

ZU-01-70: Zusammen das Beste geben: Mit Qualifikation, Teilhabe und Einwanderung mehr Fachkräfte gewinnen

Antragsteller*innen Tim Lautner

Antragstext

Von Zeile 70 bis 73:

NRW braucht viele und gut qualifizierte Fachkräfte – für ein gut funktionierendes Sozial-, Bildungs- und Gesundheitssystem, für ~~wirtschaftliches Wachstum~~ eine nachhaltige und den Erhalt des Wohlstands am Gemeinwohl orientierte Wirtschaft, sowie einen Wohlstand, der sich an Lebensqualität, Biodiversität und für konsequenten Klimaschutz messen lassen muss. Um den Fachkräftemangel zu bekämpfen, bedarf es eines ganzheitlichen Ansatzes. Wir

Begründung

Wir müssen endlich weg vom Narrativ des ständigen Wirtschaftswachstums! Wachsen müssen die Biodiversität, die CO₂-speichernden Wälder und unsere gesellschaftliche Solidarität. Die, welche ständiges Wachstum predigen, sind entweder dumm, ignorant, oder einfach nur an ihrem kurzfristigen Wohlergehen interessiert - vielleicht auch alles zusammen. Wann denken wir den Klima- und Umweltschutz endlich konsequent zu Ende?

Unterstützer*innen

Ulrich Kathöfer (KV Münster), Felix Heine (KV Bielefeld), Peter Pütz (KV Bielefeld), Daniela Schäpers (KV Bielefeld), Cim Kartal (KV Bielefeld), Ursula Niermann (KV Coesfeld), Jannik Struckmeyer (KV Bielefeld), Peter Umlauf (KV Münster), Gudula Frieling (KV Dortmund), André Flöttmann (KV Bielefeld), Uta Spräner (KV Coesfeld), Ralf Kiewit (KV Münster), Manfred Hoffmann (KV Mülheim), Romy Mamerow (KV Bielefeld), Ralf Schulz (KV Ennepe-Ruhr), Alexander Reth (KV Bielefeld), Elsa Nickel (KV Bonn), Julian Münster (KV Oberberg), Diana Hein (KV Düsseldorf), Bettina Weiß (KV Rhein-Kreis-Neuss), Rainald Haagen (KV Düsseldorf), Koi Katha Blaeser (KV Düren), Lotte Volkhardt (KV Coesfeld), Daniela Kluge (KV Bielefeld), Barbara Romanowski (KV Oberberg),

Jennifer Möhrke (KV Bielefeld), Manuel Carrasco Molina (KV Düren), Leon Stank (KV Oberberg), Mai-Brit Schulte (KV Rheinisch-Bergischer Kreis)